

## Antiquariatskataloge.

- Bowes & Bowes, Cambridge, 1, Trinity Street: Catalogue 458: Philosophy. 917 Nrn. 28 S.
- Casa Editrice »Itala Ars«, Torino (116), Via Campana 19: Catalogo speciale di libri d'occasione, relativi alle belle arti. 471 Nrn. 40 S.
- Fraenkel, S. Martin, Berlin W 62, Lutherstr. 19: Katalog 124: Varia. 372 Nrn. 30 S. Versteigerung: 24. Juni 1931
- Klostermann, Vittorio, Frankfurt a. M. 1, Niddastr. 1—3: Frankfurter Antiquariats-Anzeiger. H. 2: Illustr. Bücher des 18. und 19. Jahrh., deutsche Literatur, Literaturwissenschaft, Philosophie. 296 Nrn. 16 S.
- Lempertz' Buchhandlung u. Antiquariat, M., Bonn, Franziskanerstr. 6: Katalog 300: Memoiren, Biographien, Tagebücher, Briefwechsel. 3361 Nrn. 118 S.
- Olschki, Leo S., Florenz, Lungarno Corsini 2: Catalogue CIX: Oculta. Nr. 13 058—13 675. S. 3887—4022. Mit 24 Abb.
- Pietura G. m. b. H., Berlin W 62, Lützowplatz 7: Verzeichnis 14: Varia. 196 Nrn. 14 S. 4<sup>o</sup>
- Pillet, Mme Léon, Paris VI, 18 Rue Bonaparte: Catalogue 39: Gravures, Lithographies, Eaux-fortes anciennes et modernes. Costumes militaires, sport, dessins. 843 Nrn. 34 S. m. 5 Abb.
- Rothacker, Oscar, (Urban & Schwarzenberg), Berlin N 24, Friedrichstr. 105 B: Katalog 126: Alte Medizin. Alte Naturwissenschaften, Holzschnittbücher, Kupferwerke, Porträts, Autographen, Geschichte der Medizin, Bibliographie. 2557 Nrn. 198 S. m. Abb.
- Seemann, Siegfried, Berlin NW 6, Karlstr. 18: Katalog 24: Philosophie, Geschichte, Kulturgeschichte, Kunst u. a. 909 Nrn. 36 S.
- Stargardt, J. A., Berlin W 35, Lützowstr. 47: Katalog 322: Bücher. Spezialgeschichte, Folklore L—Z, Biographien. 784 Nrn. 37 S. — Katalog 323: Illustrierte Bücher. 147 Nrn. 28 S.

## Kleine Mitteilungen

Verein »Erholungsheim für deutsche Buchhändler«. — Haben Sie sich schon für den Aufenthalt in einem der Buchhändler-Heime Ahlbeck, Lauenstein, Haus Neute für die Ferienzeit angemeldet?

Der Besuch der Heime hat recht stark eingesezt, sodaß der Juli-Monat in allen drei Heimen schon besetzt ist. Für den Rest des Juni und ab Ultimo Juli sind jedoch noch Plätze frei. Der Pensionspreis beträgt in diesem Jahr für Erwachsene in Ahlbeck nur RM 3.50, in Lauenstein RM 3.60 und in Haus Neute RM 5.50. Für gute Unterkunft und gute und reichliche Verpflegung ist in allen drei Heimen gesorgt. Anmeldungen bitten wir an die Geschäftsstelle des Vereins »Erholungsheim für deutsche Buchhändler, Berlin W 9, Finkstr. 16« zu richten.

Steuer-Rundschreiben Nr. 87 ist soeben erschienen und an die Bezueher zur Versendung gelangt. Aus dem Inhalt: 1. Berichtigung zu Steuer-Rundschreiben Nr. 85/86; 2. Neues zu § 7 des Umsatzsteuer-Gesetzes; 3. Umsatzsteuerfreiheit für Druckkostenzuschüsse im wissenschaftlichen Interesse (Notgemeinschaft); 4. Umsatzsteuerfreiheit bei Versand der Auslandslieferungen durch den Buchbinder; 5. Die neue Einheitsbewertung; 6. Abgabe der Vermögensteuererklärung; 7. Erweiterte Abschreibungsmöglichkeiten beim Anlagekapital; 8. Realsteuerfentung; 9. Neuorganisation der Finanzgerichte und Steuerauschnisse; 10. Sitzung des Steuerauschnisses des Börsenvereins; 11. Kaufpreistraten und Renten bei Veräußerungen aller Art; 12. Typisierung im Steuerrecht; 13. Dauerschulden im preußischen Gewerbesteuerrecht; 14. Buchführung und Reichsfinanzhof; 15. Aufbewahrungspflicht für Kontrollstreifen; 16. Abfindung eines ausscheidenden Gesellschafters unter Buchwert; 17. Umsatzsteuerpflicht eingerichteter Räume; 18. Keine Vermögenzuwachssteuer; 19. Grunderwerbsteuer von Einheitswerten. 20. Mitarbeit der Ehefrau im preußischen Gewerbesteuerrecht; 21. Lagerbuchführung im Einzelhandel. — Die Steuer-Rundschreiben sind vom Verlag des Börsenvereins zu beziehen. Der Bezugspreis beträgt für Mitglieder RM 3.—, für Nichtmitglieder RM 4.— vierteljährlich.

Jubiläum. — Die Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig konnte kürzlich auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Das rasche Emporblihen dieses hochangesehenen Unternehmens beweist wieder einmal die Wichtigkeit der Behauptung Max Wegs »Sicherlich ist niemand zum Verleger befähigter als der Spezialantiquar«. Die Beziehungen, die die Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig zur internationalen Gelehrtenwelt seit mehr als 50 Jahren unterhält, mußten fast zwangsläufig zur Gründung eines Verlages führen, entsprechend den Interessen der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. und ihres Gründers, Herrn Dr. ing. h. c. Leo Polowicz, vorwiegend exakter und naturwissenschaftlicher Richtung.

586

Schon die ersten beiden Veröffentlichungen: Wilhelm Ostwald »Die chemische Reichsanstalt«, und Volze »Rechte der Angestellten und Arbeiter an den Erfindungen ihres Etablissemments« erregten lebhaftes Aufsehen. Als drittes erschien ein Werk des genialen Schweden Arrhenius »Theorien der Chemie« im gleichen Jahr und von demselben Autor: »Die Immunchemie« und im Jahre 1907 »Das Werden der Welt«, von dem bis 1921 allein sieben hohe Auflagen vorlagen. Die Verbindung mit Arrhenius und Ostwald ist für die weitere Entwicklung des Verlages vielfach richtunggebend gewesen. Von bedeutenden Werken, die bis zum Jahre 1920 herauskamen, erwähnen wir Curie, Radioaktivität, 1912, Freundlich, Kapillarchemie, 1909, Handbuch der Radiologie, hrsg. von Marx, 1913, Handbuch des Lebensmittelgewerbes, hrsg. von Buchka in fünf Bänden, 1914, Handbuch der allgemeinen Chemie, gegründet von Ostwald und später herausgegeben von Walden und Drucker. — Das Jahr 1920 wurde für die Entwicklung der Akademischen Verlagsgesellschaft m. b. H. besonders dadurch wichtig, daß sie sich entschloß, nunmehr auch periodischen Veröffentlichungen ihr besonderes Augenmerk zuzuwenden. Als erste wurde die Zeitschrift für physikalische Chemie übernommen und weitergeführt, gleichzeitig auch Ostwalds Klassiker. In rascher Folge schlossen sich an: Die Zeitschrift für Kristallographie, das Archiv für die gesamte Psychologie, die Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie, der Zoologische Anzeiger, Gegenbaur's morphologisches Jahrbuch, Gerlands Beiträge zur Geophysik. 1923 erfolgte die Gründung der Zeitschrift für mikroskopisch-anatomische Forschung. Mit der Übernahme der Winterschen Verlagsgesellschaft im selben Jahre gingen auch Bronns Klassen und Ordnungen des Tierreiches in den Besitz der Akademischen Verlagsgesellschaft über. Heute erscheinen bei der Akademischen Verlagsgesellschaft m. b. H. insgesamt 26 Zeitschriften, denen sich eine Anzahl hochwertiger Sammelwerke anschließt: Das Handbuch der Experimentalphysik, von dem bis jetzt 33 Bände vorliegen, Die Kolloidforschung in Einzeldarstellungen, Die Tierwelt der Nord- und Ostsee, Rabenhorst's Kryptogamenflora, Handbuch der technischen Elektrochemie, Handbuch des Zeugdruckes, Die Mathematik und ihre Anwendung u. a. m. Eine Fülle wertvoller Lehrbücher und Monographien, besonders auf chemischem, chemisch-technischem, mathematischem und physikalischem Gebiet gelangte außerdem zur Veröffentlichung. Das Unternehmen zählt heute zu den führenden Firmen des wissenschaftlichen Verlages. Der Ladenpreis je eines Exemplars der im Jahre 1930 erschienenen Bücher und Zeitschriften beträgt 4259.55 RM.

Dem Gründer des Verlages trat im Jahre 1923 sein Schwiegersohn, Herr Kurt Jacoby, zur Seite, dessen unermüdlige Tätigkeit den außergewöhnlich raschen Aufstieg, den das Unternehmen namentlich in den letzten Jahren genommen hat, besonders förderte.

10. Wochenendtreffen des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes. — Das 10. Wochenendtreffen des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes fand am 6. und 7. Juni in Bad Blankenburg statt. Es hatte einen sehr guten Erfolg zu verzeichnen und die zahlreichen Teilnehmer waren äußerst befriedigt und dankbar, durch den Verband so reiche Anregungen zu erhalten, die im heute so schweren Wirtschaftsleben besonders willkommen sind.

Die Veranstaltung wird am 20. und 21. Juni in Bernburg wiederholt und es wäre zu wünschen, daß alle, die es nur irgendwie ermöglichen können, daran teilnehmen. Über die Kosten usw. unterrichtet die Mitteilung im Börsenblatt vom 21. Mai, S. 503, wo auch das Programm abgedruckt ist. Anmeldungen sind sofort an die Firma Paul Wötter in Bernburg (Anhalt), Kaiserstraße 1 a, zu richten.

Studienfahrt der Hamburger Fachschule für Buchhändlerlehrlinge. — Vom 10. bis 17. Mai d. J. unternahm die Oberklasse der Fachschule für Buchhändlerlehrlinge an den Staatl. Handelsschulen in Hamburg ihre übliche Fahrt nach Leipzig und Weimar. Diese Fahrt bietet unterrichtlich und erzieherlich Förderungsmöglichkeiten in einem Maße, daß die Schule auf diese Gelegenheit nicht verzichten möchte. Der Anregung des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins waren auch diesmal die Firmen gefolgt und hatten ihren Lehrlingen durchweg eine Freizeit für diese Studienfahrt gewährt. Es sei auch hier dankbar anerkannt, daß die Berufsschulbehörde sowie die Fachvereine und Firmen es ermöglichten, daß der Kosten wegen niemand zurückstehen brauchte.

Um einen vollen Tag zu gewinnen, fuhren wir mit dem Nachtzug nach Leipzig. Sonntag, der 10. Mai, war ausgefüllt mit einer Besichtigung der Stadt und ihrer Sehenswürdigkeiten, besonders auch des Museums der bildenden Künste (Klinger). Der Montag begann mit dem Besuch bei B. G. Teubner, den Herr Heyne mit einem aufschlußreichen Vortrag über die Auslieferung und das Schulbuchergeschäft einleitete. Es schloß sich eine Besichtigung des Betriebes von Philipp Reclam jun. an, wobei besonders das ausgedehnte Lager